

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**  
**BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft**

**Literaturtheorie**

**Raum**

**HANDBUCH**

- 16-1 *Handbuch Literatur & Raum* / hrsg. von Jörg Dünne und Andreas Mahler. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VIII, 590 S. : Kt. ; 24 cm. - (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie ; 3). - ISBN 978-3-11-030120-5 : EUR 149.95  
[#4217]**

Der zweite erscheinende (nominell aber dritte) Band dieser neuen Handbuch-Reihe zur kulturwissenschaftlichen Philologie<sup>1</sup> ist einem der derzeitigen Modethemen gewidmet, das indes weiter mehr als nur eine Mode ist, nämlich dem Raum.<sup>2</sup> Nicht nur die Literaturwissenschaften im eigentlichen Sinne haben sich in den letzten Jahren auf anregende Weise mit Raumdimensionen befaßt, was mit einer Verabschiedung von rein dekonstruktiven Theoriekonzeptionen einhergeht.<sup>3</sup> Es liegt auf der Hand, daß ein kulturwissenschaftlicher Ansatz sinnvoll ist, wenn man der interdisziplinären Dimension der mit dem Raum verbundenen Fragestellungen gerecht werden möchte. Entsprechend ist auch hier bereits für den Handbuchmarkt gesorgt worden.<sup>4</sup> Das wird ergänzt durch entsprechende Nachschlagewerke wie das

---

<sup>1</sup> Bereits erschienen ist *Handbuch Literatur & visuelle Kultur* / hrsg. von Claudia Benthien und Brigitte Weingart. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VII, 642 S. : Ill. ; 24 cm. - (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie ; 1) (De Gruyter reference). - ISBN 978-3-11-028565-9 : EUR 149.95 [#3946]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399475982rez-1.pdf> - Angekündigt sind für 2016 bereits ein *Handbuch Literatur & Emotionen*, sowie, was man als besonders erfreulich ansehen darf, ein *Handbuch Literatur & Musik*.

<sup>2</sup> Siehe z.B. *Raum und Bewegung in der Literatur* : die Literaturwissenschaften und der spatial turn / Wolfgang Hallet ; Birgit Neumann (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2009. - 409 S. : Ill. ; 23 cm. - (Lettre). - ISBN 978-3-8376-1136-6 : EUR 29.80 [#0743]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30163517Xrez-1.pdf>

<sup>3</sup> *Die Geographie der Literatur* : Schauplätze, Handlungsräume, Raumphantasien / Barbara Piatti. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2008. - 423 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm + 9 Kt.-Beil. - Zugl.: Basel, Univ., Diss., 2006. - ISBN 978-3-8353-0329-4 : EUR 34.90 [#0215]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz28260801Xrez-1.pdf>

<sup>4</sup> *Raum* : ein interdisziplinäres Handbuch / hrsg. von Stephan Günzel. Unter Mitarbeit. von Franziska Kümmerling - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2010. - XI, 372 S. :

**Lexikon der Raumphilosophie.**<sup>5</sup> Dazu kommt die Anthologisierung einschlägiger Schriften, so daß die Arbeit im kulturwissenschaftlichen Seminar sehr erleichtert werden kann.<sup>6</sup>

So ist es nun von Interesse zu sehen, wie sich die Verbindung von Kulturwissenschaft und Philologie in dem vorliegenden Band präsentiert, da in der letzten Zeit das, was man gemeinhin als Philologie bezeichnet, doch stark zugunsten der Kulturwissenschaften verdrängt wurde, wie überhaupt manche Philologen, die zumindest nominell Literaturwissenschaftler sind, vor den Texten als ihrem eigentlichen Gegenstand fliehen und sich anderen Medien zuwenden, die freilich schon intensiv von anderen Wissenschaften befohrt werden. Eine kulturwissenschaftliche Philologie, wie sie programatisch diesem und anderen Handbüchern der Reihe zugrunde liegt, müßte also zeigen, inwiefern das Aufnehmen kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, Dimensionen, Methoden, Konzepte, Theorien etc. zu genuin philologischen Erkenntnissen beiträgt, also die Texte selbst nicht nur als beliebiges Belegmaterial für mehr oder weniger interessante Theorieansätze Verwendung finden.

Erfreulich ist es daher, daß auch im Zeitalter einer oft mehr deklarierten als tatsächlich praktizierten Interdisziplinarität der vorliegende Band einen starken disziplinären Fokus bewahrt, also die genuin literaturwissenschaftliche Betrachtungsweise des Themas Raum zum Gegenstand hat. Das ist keineswegs selbstverständlich, zumal man durchaus die Meinung vertreten kann, die Beschäftigung mit Literatur sei im Felde der Raumwissenschaften „weder genealogisch noch systematisch“ in einer besonders hervorgehobenen Stellung (S. 2). Das Handbuch zielt dabei mehr auf Anknüpfungsmöglichkeiten und Überprüfungen als auf festgezurrttes Wissen in einem gesicherten Forschungsgebiet. Diese Offenheit macht sicher eine Stärke des Buches als Forschungs- und Unterrichtshilfsmittel aus, auch wenn dies auf Kosten einer streng systematischen Encadrierung des Themas gehen mag. Das vorliegende Handbuch<sup>7</sup> unternimmt es denn auch, die Forschungs-“Landschaft“ zum Thema selbst mit räumlichen Metaphern abzubilden und zu strukturieren, um damit ein Bewußtsein für diese räumlichen Dimensionen zu schaffen. So gibt es einen Theorieraum, der sich unterschiedlich abschreiten läßt, zumal kaum jemand linear den ganzen Handbuchraum durchqueren und an allen Stationen anhalten wird. Vielmehr bieten sich

---

Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02302-5 : EUR 64.95 [#1101]. - Hier S. 77 - 120. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz322058023rez-1.pdf>

<sup>5</sup> **Lexikon der Raumphilosophie** / Stephan Günzel (Hrsg.). Unter Mitarb. von Franziska Kümmerling. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2012. - 471 S. ; 27 cm. - ISBN 978-3-534-21931-5 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitgl.) [#w963] - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz370380509rez-1.pdf>

<sup>6</sup> So z.B. **Texte zur Theorie des Raums** / hrsg. von Stephan Günzel. - Stuttgart : Reclam, 2013. - 442 S. : Ill., graph. Darst. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18953). - ISBN 978-3-15-018953-5 : EUR 14.80 [#3358]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393960633rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1027551521/04>

wohl verschiedene Schneisen und Achsen an, auf denen man sich den interessierenden Themen nähern kann. Im ersten Teil über *Modelle und Theorien* stößt man denn auch auf Achsen, Räume (darin wiederum auf Felder, Orte und Wege), im zweiten auf *Paradigmen*, die mit Plateaus theoretisch eingefangen werden sollen, vor allem aber dann an exemplarischen Orten erkundet werden. Im Theorieteil finden sich erwartungsgemäß Ausführungen zum Verhältnis des Raums zu Erzählung, Theater, Postkolonialem, aber auch zu Utopien, Heterotopien und andern Orten sowie Nicht-Orten. Auch *Landschaft* erhält ein eigenes Lemma, ebenso die *Chronotopoi*, die eng mit der Literaturtheorie Bachtins verbunden sind. Bei den Wegen stößt man auf Begriffe wie *Ecocriticism und Geopoetik*,<sup>8</sup> *Literarisches Feld* und auch *Nicht-euklidische Räume*.

Der interessanteste Teil des Bandes dürften aber für viele Nutzer der dritte Teil die unter der Überschrift *Texträume und Raumtexte* zu findenden Essays sein, die sich ganz verschiedene Orten oder Raumtypen zuwenden, die in der Literatur eine nicht zu leugnende Präsenz haben und die natürlich zur Ausweitung der literaturwissenschaftlichen Kampfzone einladen. Es mag an dieser Stelle genügen, sie weitgehend aufzuführen, denn dann sieht man leicht, welchen Raumhorizont das Handbuch aufmacht. So werden etwa Städte wie Athen, Rom (ausgreifend aufs Imperium!), Venedig, London, Versailles, Paris, St. Petersburg, Mumbai (Bombay) und New York in eigenen Artikeln behandelt, aber auch größere Räume wie das Mittelmeer, die Neue Welt, der Atlantik und Pazifik, Meer/Luft/Wüste, oder auch Raumtypen, die eine soziologische Dimension haben, wie etwa das Kaffeehaus, die Straße oder das Lager. Dazwischen stößt man, fast etwas überrascht, auf Räume wie den Artushof oder Tlön, die imaginärer Art sind – und in einem Beitrag über Mallarmé auf *Die Seite als Schrift- und Denkraum*.

Ein fast 600 Seiten umfassendes Handbuch zum Thema *Literatur und Raum* läßt sich in einer kurzen Rezension nicht angemessen würdigen. Erst im Prozeß des Arbeitens mit dem Werk wird sich zeigen, wie gut es als Informationsmittel funktioniert. Für den kulturwissenschaftlich interessierten Literaturwissenschaftler, der sich mit dem Thema Raum befaßt, sollte es aber unbedingt verfügbar sein. Denn die Kombination von theoretischen und modellorientierte Lemmata mit Fallbeispielen ist besonders anregend für eigene weitergehende Forschungen. Man könnte es da nur als etwas enttäuschend ansehen, daß gerade ein aktuelles Thema wie Migration nur an einem Beispiel behandelt wird, statt Migrationsszenarien der Literatur im eigentlichen Sinne noch mehr in den Blick zu nehmen.

Das Buch enthält nicht nur, wie der Vorgängerband, ein nützliches *Glossar*, in dem wichtige Begriffe von *Achse* bis *Zwischenraum* erläutert werden. Es ist außerdem eine *Auswahlbibliographie* (S. 529 - 562) vorhanden, die man

---

<sup>8</sup> Siehe auch ergänzend: ***Schiffsreisen in der kulturellen Imagination Englands*** : Prolegomena zur Thalassographie und Thalassopoetik der Literatur / Till Kinzel. // In: Wechselwirkungen : die Herausforderung der Künste durch die Wissenschaften / Renate Stauf ... (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2014. - 382 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 54). - ISBN 978-3-8253-6159-4 : EUR 48.00. - S. 77 - 94.

ergänzend zu den Einzelbibliographien der Artikel gründlich durchsehen sollte, wenn man auf dem Gebiet arbeiten möchte. Selbstverständlich ist ein *Personenregister* vorhanden, sowie, besonders wichtig, ein *Sachregister*, in dem auch Orte (z.B. London) und Räume (z.B. Afrika) verzeichnet sind. Schließlich werden auch die zahlreichen *Autorinnen und Autoren* mit ihren Tätigkeiten genannt.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz427268893rez-1.pdf>